

NIEDERSCHRIFT

über die 33. Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses
am Donnerstag, 26.02.2009, 18:00 Uhr
Begegnungsstätte im Rathaus,
Hauptstraße 24, 48346 Ostbevern

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Brandt, Ulrich
Breuer, Mathilde
Frönd, Lars
Gülker, Julius
Haverkamp, André
John, Kai
Löckener, August
Möllenbeck, Elmar
Saat, Detlev
Schmidt, Ulrike
Stratmann, Werner
Wördemann, Hubert
Zumhasch, Heinz-Josef

von der Verwaltung

Hoffstädt, Jürgen
Langner, Hugo
Nünning, Heinz
Witt, Hans-Heinrich

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:05 Uhr

1. Eröffnung der Sitzung

AV Breuer eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestimmung des Schriftführers

GOAR Nünning wird zum Schriftführer dieser Sitzung bestimmt.

3. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit wird nicht festgestellt.

4. Einwohnerfragestunde

Es wird keine Frage gestellt.

5. Bericht des Bürgermeisters

1. Energieberatung für Althäuser

Die Beratungsaktion für die energetische Sanierung von älteren Häusern mit Baujahr vor 1983 wurde am 18.2.09 wie vorgesehen beendet.

Gestern Abend fand zum Abschluss eine Informationsveranstaltung für interessierte Bürger statt.

Die Resonanz war nach Einschätzung der Verwaltung sehr gut. Die Nachfragen in den Gesprächen waren im Vergleich zur ersten Aktion nochmals wesentlich zielgerichteter und fundierter. Ein Zeichen, dass die Bürger sich mit dem Thema auseinandergesetzt haben.

Bei der aktuellen 2. Beratungsaktion sind rd. 240 Eigentümer in ihrem Haus von den beiden Beratern aufgesucht worden.

2. Wettbewerb „Energieeffiziente Stadt“ des BMBF

Die Gemeinde Ostbevern beteiligte sich im Juli 2008 an dem 3-stufigen Wettbewerb „Energieeffiziente Stadt“ in Form einer Ideenskizze. Bei dem Wettbewerb geht es um die Entwicklung von neuartigen Konzepten für eine effizientere Energienutzung, die modellhaft umgesetzt und verbreitet werden können.

Insgesamt haben sich 72 Bewerber beteiligt. Davon sind 15 für die 2. Wettbewerbsstufe zur Erarbeitung von Umsetzungskonzepten ausgewählt worden. Die Entscheidung darüber hat eine von der TH Zürich geleitete Jury getroffen.

Die Gemeinde Ostbevern konnte sich nicht platzieren. Eine schriftliche Begründung wurde den Beteiligten nicht zugestellt.

Auf telefonische Nachfrage konnten trotz nachhaltigem Hinterfragen an vorgesetzter Stelle keine weiteren Hintergründe zum Abschneiden des gemeindlichen Beitrages in Erfahrung gebracht werden. Ebenso war keinerlei Ergebnis des Ranking zu erhalten.

Nach Auskunft des Projektträgers „Forschungszentrum Jülich“ gibt es eine strikte Anweisung des Ministeriums, Auskünfte weder schriftlich noch mündlich zu erteilen.

Bei den in einer Pressemitteilung des BMBF vom 26.11.2008 aufgeführten Gewinnern handelt es sich überwiegend um Wettbewerber aus größeren Städten.

3. Erschließung BG „Arenwiese III“ (Verbindung Stauffenberg-Str. / Am Haarhaus)

Die Kanalbauarbeiten werden Anfang der kommenden Woche abgeschlossen. Im Anschluss daran werden die Versorgungsleitungen (Gas, Wasser, Strom, Telekom) verlegt, so dass Ende März die Baustraße hergestellt werden kann.

Wenn Ende des Jahres die privaten Bauvorhaben fertig gestellt sind, soll der Endausbau erfolgen.

4. Linde am Großen Kamp

Beim Aufhängen der Weihnachtsbeleuchtung im Kreuzungsbereich Großer Kamp/ Erbdrostenstraße ist festgestellt worden, dass die Linde vor dem Anwesen Großer Kamp 20 mehrere Schadstellen im Kronenbereich aufweist.

Dieser Baum ist im Bebauungsplan als erhaltenswert festgesetzt.

Aus Verkehrssicherungsgründen wird in Absprache mit dem Eigentümer die Linde entfernt und durch einen neuen Baum ersetzt. Da im Zuge der Umgestaltung der Erbdrostenstraße im Kreuzungsbereich in unmittelbarer Nähe bereits eine neue Linde gepflanzt worden ist, soll die schadhafte Linde durch einen kleineren Baum ersetzt werden.

5. Treffen mit den Gewerbetreibenden am 28.01.2009

Am 28.01.2009 fand in der Begegnungsstätte um 19:30 Uhr ein weiteres Treffen mit den Gewerbetreibenden statt, um die Situation an der Hauptstraße zu diskutieren. Wirtschaftsförderer Christian Driever stellte den Geschäftsbesatz an der Hauptstraße dar. In der anschließenden Diskussion wurden einige fehlende Sortimente genannt, etwa ein HiFi-Geschäft sowie fehlender Blumenschmuck an der Hauptstraße.

Im weiteren Verlauf stellte Herr Driever einen Fragebogen zum Einzelhandel in Ostbevern vor, der 1.000 zufällig ausgewählten Bürgern am 20.02.2009 per Post zugestellt wurde. Die Fragebögen können bis Montag, den 02.03.2009, im Rathaus abgegeben oder per Post zurück gesandt werden. Der bisherige Rücklauf ist mit ca. 250 Fragebögen schon sehr erfreulich.

Das nächste Treffen mit den Gewerbetreibenden findet am Mittwoch, 18.03.2009 um 19:30 Uhr in der Begegnungsstätte statt.

6. Grundwasserförderung zur Anreicherung des Loburger Gräftensystems

Ein Nachbar-Widerspruch gegen die durch den Kreis Warendorf für Baron von Beverfoerde erteilte wasserrechtliche Erlaubnis ist durch die Bezirksregierung Münster zurückgewiesen worden. Ein Gespräch zwischen dem Antragsteller und den Nachbarn hat keine neuen Gesichtspunkte ergeben. Aktuell ist eine Klage der Nachbarn beim Verwaltungsgericht Münster gegen den Kreis Warendorf anhängig.

**6. Verlängerung des Bürgeradwegs Lienener Damm
- Sachstandsbericht
Vorlage: 2009/025**

TA Witt:

Die Grundstücksverhandlungen zur Realisierung des aus der Anlage 1 ersichtlichen Bürgeradweges sind durch die Interessengemeinschaft erfolgreich abgeschlossen worden. Der Kreis Warendorf wird sich vorbehaltlich der Zustimmung des Bauausschusses mit 15.000,-- € an den Baukosten für den Bürgeradweg und zur Hälfte an den Kosten einer Brücke mit 30.000,-- € beteiligen.

Sodann wird beschlossen:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Kreis Warendorf als Straßenbaulastträger für die K 34, Lienener Damm, Einzelheiten bezüglich der Verlängerung des Bürgeradweges zu klären.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**7. European Energy Award
- Zwischenbericht
- Beschluss über energierelevante Maßnahmen für die Jahre 2009 - 2011
Vorlage: 2009/023**

TA Langner:

Mit Rücksicht auf das Konjunkturpaket II sind verschiedene Projekte aus dem Maßnahmenplan 2009 – 2011 (Anlage 2) herausgenommen worden.

AM Stratmann:

Wie weit ist das Konzept einer Nahwärmeversorgung für das Baugebiet Kohkamp entwickelt worden?

BM Hoffstädt:

Momentan werden verschiedene finanziell durchaus realistische Modellrechnungen durch ein Fachingenieurbüro geprüft. Die notwendigen Planungsmittel stehen zur Verfügung.

Sodann wird beschlossen:

Der Zwischenbericht zum „eea“ wird zur Kenntnis genommen. Der fortgeschriebene Maßnahmenplan 2009 - 2011 wird beschlossen.

Im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten sollen die geplanten Einzelmaßnahmen umgesetzt werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

8. **10. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 "Ostesch"**
- Beschluss über den Entwurf und die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden
Vorlage: 2009/024

GOAR Nünning:

Der Entwurf der Bebauungsplanänderung (Anlage 3) wird vorgestellt. Aufgrund der inzwischen geänderten Rechtslage ist der Aufstellungsbeschluss vom 21.03.2006 zu erweitern. Die Änderung kann im vereinfachten Verfahren gem. § 13 a Baugesetzbuch abgewickelt werden. Die Planänderung wird den angrenzenden Anliegern in einer Versammlung am 19.03.2009 vorgestellt. Der Flächennutzungsplan wird zu einem späteren Zeitpunkt im Wege der Berichtigung an die Bebauungsplanänderung angepasst.

BM Hoffstädt:

Die beauftragten Architektur-Studenten können voraussichtlich in der nächsten Sitzung erste Skizzen zum Bau- und Nutzungskonzept des ehemaligen Umspannwerkes präsentieren.

Dabei fließen auch die Aussagen des Gutachtens zum energetischen Stand der Gebäude in die planerischen Überlegungen der Studenten ein.

Die gutachterliche Bewertung der Gebäudesubstanz wird den Fraktionsvorsitzenden zur Verfügung gestellt.

Sodann wird beschlossen:

Erweiterung des Aufstellungsbeschlusses

Der Umwelt- und Planungsausschuss hat in seiner Sitzung am 21.03.2006 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 3 „Ostesch“ zu ändern.

Aufgrund der inzwischen geänderten Rechtslage soll die Änderung im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB durchgeführt werden.

Die Änderung des Bebauungsplanes wird digital erarbeitet.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Beschluss über den Entwurf und die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden

Der Entwurf der 10. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Ostesch“ (Anlage 3) wird zur Kenntnis genommen. Auf der Grundlage dieses Entwurfes ist die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden innerhalb angemessener Frist durchzuführen.

Die Verwaltung teilt der Öffentlichkeit durch Aushang in den Bekanntmachungskästen und im Internet mit, dass für einen Zeitraum von 2 Wochen im Bau-

amt der Gemeinde Auskunft über Ziele, Zwecke und voraussichtliche Auswirkungen der Planung gegeben wird.

Der interessierten Öffentlichkeit ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung (Anhörung) zu geben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

9. Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2009

- Produktbereich 01 - Innere Verwaltung

- Produktbereich 09 - Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformationen

- Produktbereich 10 - Bauen und Wohnen

- Produktbereich 12 - Verkehrsflächen und -anlagen

- Produktbereich 13 - Natur und Landschaftspflege

- Produktbereich 14 - Umweltschutz

Vorlagen: 2009/022 und 2009/022/1

Produkt 12.01.01:

Erneuerung von Wirtschaftswegen

TA Witt:

Der Ansatz für den Bau von Wirtschaftswegen wird mit 340.000,-- € beziffert. Der Betrag setzt sich zusammen aus den veranschlagten 110.000,-- € Ausbaurkosten für die Betonstraße in der Bauernschaft Loburg auf Höhe der Hofstelle Disselmann und den geschätzten ebenfalls veranschlagten 230.000,-- € Ausbaurkosten für den Wirtschaftsweg im Ortsteil Brock entlang des Friedhofs bis auf Höhe der Hofstelle Dieckmann. Auf der Ertragsseite sind 170.000,-- € veranschlagt worden. Die Dringlichkeit dieser beiden Ausbaumaßnahmen hat sich in den Gesprächen mit den Landwirten herauskristallisiert. Die konkrete Umsetzung dieser Maßnahmen soll jedoch nur mit Zustimmung der Landwirte erfolgen.

AM Brandt:

Die im Arbeitskreis Landwirtschaft der CDU durch die Verwaltung bis Ende des Vorjahres in Aussicht gestellten Unterlagen sind nicht vorgelegt worden. Die beiden Wirtschaftswegen sind durch die Verwaltung willkürlich ohne weitere Abstimmung mit der Politik und der Landwirtschaft in den Etat eingestellt worden. Für die Bemessung des veranschlagten Beitragsaufkommens in Höhe von 50 % fehlt eine konkrete satzungsrechtliche Regelung.

AM Möllenbeck

Wegen der fehlenden Beitragssatzung sind auf der Aufwandseite lediglich 170.000,-- € als Erinnerungsposten einzustellen und die Ertragsseite zunächst nicht näher zu beziffern.

AM Stratmann, AM Zumhasch:

Zur Beschleunigung der Angelegenheit wird angeregt, die Beitragssatzung in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zu beraten.

BM Hoffstädt:

Die Bereitstellung der Mittel ist als Signal an die Landwirte zu verstehen. Ziel ist es, vor Beginn konkreter Ausbaumaßnahmen einen Konsens mit den Landwirten zu erzielen. Die Bereitstellung der Mittel soll die Glaubwürdigkeit gegenüber den Landwirten erhöhen. Durch Beschluss der notwendigen Satzung kann im laufenden Haushaltsjahr die rechtliche Grundlage für eine Abrechnung geschaffen werden. Dabei können auch die Ergebnisse des auf Landesebene durch den Städte- und Gemeindebund installierten Arbeitskreises, in dem die Gemeinde durch Jochen Schindler vertreten ist, für die politische Diskussion eine wichtige Hilfestellung geben.

Antrag AM Brandt :

Eine weitere Behandlung dieses Themas erfolgt in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen

Radweg Lienener Damm***Antrag AM Haverkamp:***

Die Finanzierung des Bürgerradweges einschließlich einer Brücke ist aus gemeindeeigenen Mitteln in Höhe von 95.000,--€ sicherzustellen, damit mit dem Bau auch ohne den durch den Kreis Warendorf in Aussicht gestellten Zuschuss für die Brücke in Höhe von 30.000,-- € in diesem Jahr begonnen werden kann. Als Aufwand sind 110.000,-- € bereitzustellen. Auf der Ertragsseite ist der Zuschuss des Kreises Warendorf zum Bau des Radweges in Höhe von 15.000,-- € zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Produkt 12.01.02

Die Anträge der SPD-Fraktion vom 08.02.2009 (Anlage 4) und der FDP-Fraktion vom 12.02.2009 (Anlage 5) sind im Rahmen der Ergänzungsvorlage 2009/022/1 überreicht worden.

BM Hoffstädt:

Die Stadt Greven wird entlang der Zufahrtstraße zum FMO in Kürze fünf verschiedene mit innovativer Lichttechnik ausgestattete Straßenleuchten zur Probe aufstellen lassen. Mit dem durch die Stadtwerke Greven beauftragten Fachingenieurbüro soll zwecks Erstellung eines kostengünstigen Konzepts für die Gemeinde Ostbevern Kontakt aufgenommen werden. Für einen ersten Auftrag sollten 10.000,-- € im Etat 2009 bereitgestellt werden. Im April ist eine Besichtigung der Straßenleuchten geplant.

Nach weiterer Beratung wird über die Bereitstellung von 10.000,-- € abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Produkt 14.01.01:

Der Antrag der SPD-Fraktion vom 08.02.2009 (Anlage 6) ist im Rahmen der Ergänzungsvorlage 2009/022/1 übersandt worden.

AM Zumhasch:

Der Arbeitskreis Energie soll dem Beispiel Münster folgend für die Bürgerschaft geöffnet und beispielsweise um Einzelhändler und Firmeninhaber ergänzt werden. Der erweiterte Arbeitskreis soll mit dazu beitragen, die Klimaschutzziele der Gemeinde zu erreichen.

AM Gülker:

Im Falle einer Ausweitung des Ausschusses ist ein Effektivitätsverlust zu befürchten. Nach der Kommunalwahl ist die Einrichtung eines Energieausschusses zu prüfen.

AM Stratmann:

Die Beibehaltung der Ausschussszusammensetzung und der projektbezogenen Arbeitsweise wird befürwortet. Wünschenswert wäre eine stärkere Einbeziehung des Umwelt- und Planungsausschusses.

AM Brandt:

Durch die Vertreter der Agenda 21 sind genügend Fachleute im Arbeitskreis vertreten. Die Interessen der Öffentlichkeit werden im Umwelt- und Planungsausschuss in ausreichendem Maße vertreten.

Antrag AM Brandt zur Geschäftsordnung:

Über den Antrag der SPD-Fraktion ist abzustimmen:

Abstimmungsergebnis: 2 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen

Ein Beschluss wird nicht gefasst.

10. Anträge Bauvorhaben

10.1. Übersicht Baufreistellungs- und Baugenehmigungsverfahren

Die Aufstellung der eingegangenen Bau- bzw. Freistellungsanträge ist der Anlage 7 zu entnehmen.

10.2. Bauanträge / -voranfragen - Erteilung Einvernehmen

Es werden keine Bauanträge behandelt.

10.3. Bauanträge / -voranfragen - nachrichtlich

Es werden keine Bauanträge vorgestellt.

11. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

AM Brandt:

Wie ist der Stand der Ausbauplanung des Breitbandnetzes.

BM Hoffstädt:

In allen Kreisen der Region gibt es Überlegungen, ein eigenes Breitbandnetz aufzubauen. Die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung (GfW) ist in dieser Frage für den Kreis Warendorf federführend. Das gemeinsame Ziel mit dem Landrat besteht darin, im Jahre 2010 unter Einbeziehung von Mitteln aus dem Konjunkturpaket II durch die Verlegung von Glasfaserkabeln im Kreisgebiet eine Grundversorgung sicherzustellen. Darauf aufbauend kann eine weitere funktechnische Verästelung installiert werden. Die bei der GfW in Arbeit befindlichen Modellrechnungen können dem Rat voraussichtlich bis zur Sommerpause vorgestellt werden.

Mathilde Breuer
Ausschussvorsitzende

Heinz Nünning
Schriftführer

gesehen:

Jürgen Hoffstädt
Bürgermeister

Anlagen

Verlängerung des Bürgerradweges Lienener Damm

1 Planauszug

European Energy Award

2 Maßnahmenplan 2009 – 2011

10. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Ostesch“

3 Entwurf des Änderungsplanes

Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2009

4 Antrag der SPD-Fraktion vom 08.02.2009

5 Antrag der FDP-Fraktion vom 12.02.2009

6 Antrag der SPD-Fraktion vom 08.02.2009

Baufreistellungs- und Baugenehmigungsverfahren

7 Übersicht

Die Anlagen 1, 2, 4, 5 und 6 wurden bereits übersandt. Die Anlagen 3 und 7 sind beigelegt.